

sation ist dringend nötig, um überhaupt den Bestand des bürgerlichen Lebens sichern zu können. Die politischen Parteien, die sich gegenseitig bekämpfen, die Berufsverbände, Innungen, Vereine, die nur einseitige Interessen vertreten können, sind nicht im Stande, das gesamte Bürgertum geschlossen zusammenzufassen. Dazu sind Organisationen nötig, die, über den Parteien und Berufen stehend, Richtlinien und Grundsätze aufstellen können, die alle Recht und Ordnung fordernden Volksgenossen zu unterschreiben in der Lage sind.

Das sind allein die Bürgerausschüsse.

Wer für Ruhe und Ordnung eintritt,
Wer nicht will, das Mord, Raub, Plünderung weiter um sich greifen,
Wer die wilden Streiks verhindern will,
Wer ernstlich den Wiederaufbau unseres Wirtschaftslebens fordert,
Wem an seiner bürgerlichen Freiheit gelegen ist,
Wer seine Existenz sichern will,
Wem das Wohl seiner Familie, seiner Kinder Zukunft am Herzen liegt,

Der trete dem Bürgerausschuß bei.

Mit der Bezahlung der Steuern, mit der Befolgung der Gesetze, mit der Ausübung des Berufes, mit dem Bewußtsein, als guter Bürger zu leben, ist es heute allein nicht mehr getan.

Wer als Einzelner oder als Stand nicht untergehen will, muß sich öffentlich betätigen, muß kämpfen.

Im Kampf um die politische und wirtschaftliche Stellung kann in der Zeit der Konzentration der Einzelne gegenüber Massen nichts erreichen. Alle Stände haben machtvolle Organisationen seit langer Zeit. Endlich beginnt sich auch das Bürgertum zu regen. Auf jeden Einzelnen, auf jeden Mann, auf jede Frau,

Auf Dich kommt es an.

Tritt dem Bürgerausschuß bei.

Beitrittserklärungen für Naunhof nimmt entgegen:

Naunhofer Bürger-Ausschuß (Bürgerrat) e. V.

W. Schimpf, Vorsitzender.

Böhmé & Lehmann, Leipzig-Gü.

Na

(Abrechtshain)
Dieses Blatt

Erscheint
für den Jah
ohne Aus
Gewalt, A
keinen An

Nummer 10

Der unterzeich
20. September d. J.
Stadtrat Nejer.

Es wird ersud
persönliche Anschri
liche Stelle zu richt
Naunhof, am 20.

Wa

An anderer St
achten über die Waf
Landesstelle für Offen
Hinweis darauf we
gefordert, an jedem
zum menschlichen G
einen Eimer voll abg
zu vermeiden.
Naunhof, am 20.

Vom 1. Oktob
Wasser aus der Mühl
Miete für einen Wa
Naunhof, am 23.

Die nächste Mu
den 26. August d.
der neuen Schule in
Naunhof, am 23. V

Kleine

- * Amerikanische F
schluß des Friedens
mittelbar bevorsteht.
- * Ein Streik der
Gebieten Polens hat
- * Die Ungarn hab
den von Trianon zug
- * Im Reichsman
gen mit den Beamten
der Gehälter und Löh
- * Die Schacht zw
erstreckt sich bereits
- * Minister Rathen
neuen Begegnung m
von Staatssekretär G
- * Frankreich, Engla
tailone nach Oberschl

Drabina

Frankfurt a. M.
bierregiments 8 hielt
der er u. a. ausführte
mehr Recht, das Deut
daten. Wir haben da
sondern im Herzen, u
mit Leib und Leben u
unseres Vaterlandes.
Leben, und seiner san
Heeres und für die C
lande gebracht haben
wenn ich heute Hurr
Kameraden, dieunter
dem Einbruch der Fe

Wechsel in der
Berlin. Der bissh
in und bevollmächtig
arischen Gesandten
Berlin wird der bissh
Ewotoklaw Bomenom

Trochender
Dortmund. Der
bustrie hat die Lohns
der Arbeitgeberverban
mit einem allgemeinen

Unter
Wesen. In der et
Wesen) haben die Cri
Stadt wird von der
von den Behörden bes
werden konfiskiert, bi
Nisch zu dem von
soust. Warentransport
den, die Waren werde
(ebem. Westpreußen)
Neb von den Arbeiter
Das Vieh wurde unter
um einen haarlichen Z
für Galizien.